

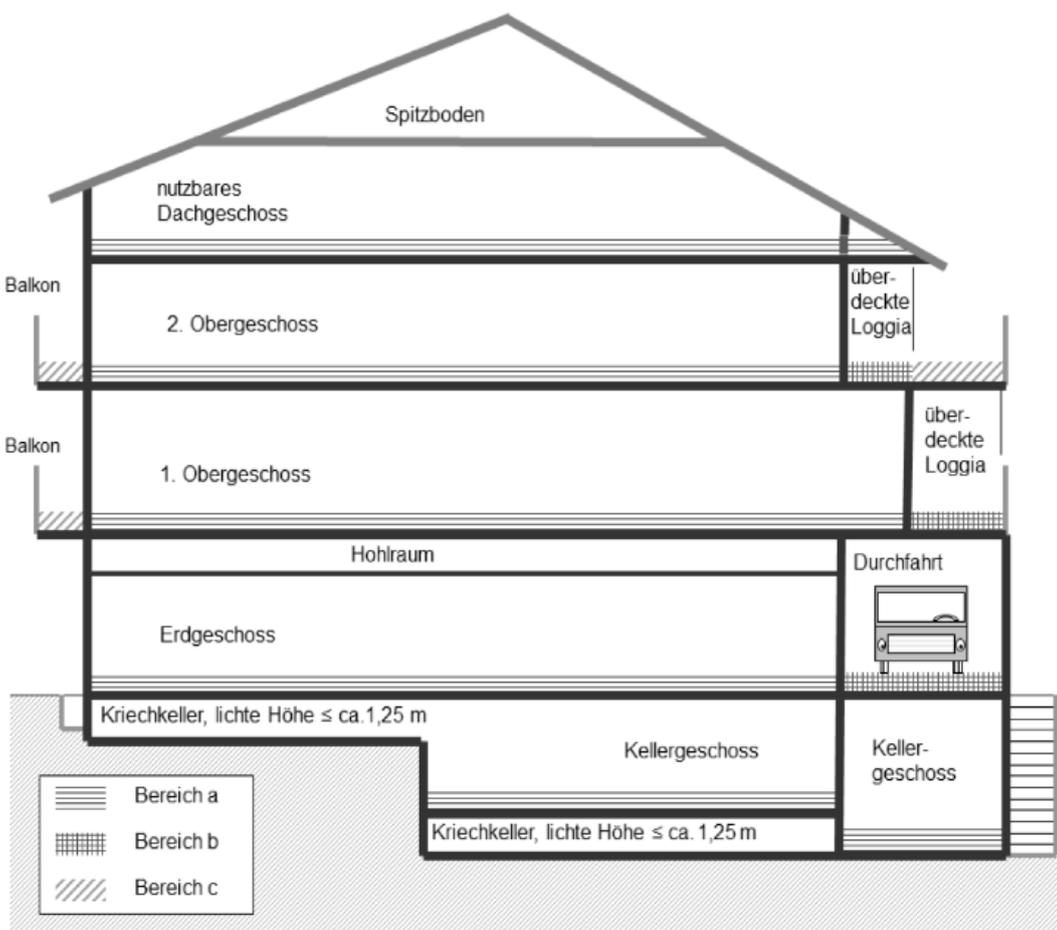
## Ermittlung der Bruttogrundfläche

Die Brutto-Grundfläche (BGF) ist die Summe der Grundflächen aller Grundrissebenen (Geschosse) eines Gebäudes einschließlich deren konstruktive Umschließungen (z.B. Wände, Dach). Hierzu gehören grundsätzlich auch Keller- und nutzbare Dachgeschossebenen. Falls vorhanden, können Sie grundsätzlich eine Ihnen vorliegende Berechnung der BGF des Architekten verwenden.

Bei der Ermittlung der BGF wird zwischen folgenden Bereichen unterschieden, siehe auch nachfolgende Skizze

- a: überdeckt und allseitig in voller Höhe umschlossen
- b: überdeckt, jedoch nicht allseitig in voller Höhe umschlossen
- c: nicht überdeckt

Abbildung zur Zuordnung der Grundflächen zu den Bereichen a, b und c



Dachgeschosse werden mit ihrer vollen Fläche auf die BGF angerechnet und somit als nutzbar behandelt, wenn deren lichte Höhe größer als 1,25 m ist und sie begehbar sind. Eine Begehbarkeit setzt eine feste Decke und die Zugänglichkeit voraus.

Geben Sie die BGF für das gesamte Gebäude/den gesamten Gebäudeteil ohne freistehende oder angebaute Garagen an und fügen Sie die Berechnung der Grundflächen aller Grundrissebenen (Geschosse) sowie ggf. Bauzeichnungen (Grundrisse und Schnitte) bei.

